

Wiesbadener Tagblatt.

No. 59. Montag den 11. März 1861.

Bekanntmachung.

Dienstag den 26. März l. J. Nachmittags 3 Uhr läßt die Wittve des Friedrich Seyberth Louise geb. Schapper von Clarenthal bei Wiesbaden ihre untenbeschriebene Hofraithe nebst circa 46 Metermorgen in Wiesbadener und Dohzheimer Gemarkung gelegenen Ackerlandes und Wiesen in ihrer Wohnung als ein Ganzes freiwillig versteigern.

Auf den Wunsch der Steigliebhaber wird das vollständige Inventar mit ausgedoten.

Die Bedingungen können dahier eingesehen werden.

a. Gemarkung Wiesbaden:

Stad.-No. Mrg. Rth. Sch. Gl.

- 1) 7986 — — — 4 a. Ein zweistöckiges Wohnhaus 24' lg. 10' tf.,
b. Eine Scheuer 25' lang 27' tief,
c. Ein einstöckiger hohler Schoppen 28' lang,
No. 785 des Brandcatasters,
d. Hofraum.
belegen zu Clarenthal zw. Oberstaabsarzt Dr. Ebhardt und dem Centralstudienfonds.
- 2) 7987 — 4 73 — Ein kleines Gärtchen zu Clarenthal an der Gelsheide zw. Johann Raufschbergers Ww. und Herzogl. Domäne.
- 3) 7988 — 17 21 — Garten zu Clarenthal hinter dem Haus, gibt 43 fr. 2 hll. Grundzinsannuität.
- 4) 6369 — — — 5 a. Ein zweistöckiges Wohnhaus 40' lg. 25' tf.,
b. Ein einstöckiger Stall 10' lang 7' tief,
No. 787 des Brandcatasters,
c. Hofraum,
belegen zu Clarenthal zw. dem Centralstudienfonds und Friedrich Seyberth.
- 5) 6371 — 39 44 — Garten zu Clarenthal zw. dem Weg nach Adamsthal und den Wiesen, gibt 1 fl. 26 fr. 3 hll. Grundzinsannuität.
- 6) 7989 6 37 9 2 Acker am Glasberg zw. Gottlieb Kadesch und Friedrich Seyberth, gibt 3 fl. 12 fr. 3 fr. Grundzinsannuität.
- 7) 7990 9 17 80 3 Acker am Glasberg, der obere Theil zwisch. Friedrich Seyberth und dem Wald, gibt 31 fr. 3 hll. Grundzinsannuität.
- 8) 7991 — 42 17 1 Acker am Weiher zw. dem Centralstudienfonds No. IV. und den Wiesen, gibt 15 fr. 3 hll. Grundzinsannuität.
- 9) 7992 — 57 80 2 Wiese am Kloster zw. Herzogl. Domäne und

- den Dogheimer Wiesen, gibt 1 fl. 26 fr. 3 fr. Grundzinsannuität.
- 10) 7993 2 17 60 2 Acker bei St. Born zw. der Chaussee und Friedrich Seyberth.
- 11) 7994 — 40 20 2 Wiese bei St. Born bei der Klostermühle neben Philipp Heinrich Schmidt und dem Bach.
- 12) 7995 1 90 73 3 Wiese im Klost. rbruch zw. Conrad Nicolai 2r und Anton Kossel, gibt 18 fr. 2 hl. Grundzinsannuität.
- 13) 7996 4 40 72 3 Wiese im Gehren zw. dem Wald, Dogheimer Wiesen u. der Chaussee, gibt 14 fr. 1 hl. Grundzinsannuität.
- 14) 7997 — 93 7 3 Wiese im Gehren zw. Heinrich Minor und der Chaussee, gibt 26 fr. 2 hl. Grundzinsannuität.
- 15) 7998 2 6 19 2 Wiese am St. Born zw. Ackerland und dem Bach.
- 16) 7999 — 87 94 2 Wiese bei der Klostermühle zw. Gottlieb Kadesch und Philipp Daniel Herber, und
- 17) 3952 1 21 32 3 Acker Ueberhoben zw. Phil. Daniel Scheurer und Peter Maurer, gibt 41 fr. 3 hl. Zehntannuität.

b. Gemarkung Dogheim:

- Egb. No. Mth. Sch.
- 18) 7920 81 40 Acker in der neuen Wellritz 2r Gew. neben Philipp Conrad Wintermeyer 2r und sich selbst, gibt Grundzins 1 fl. 42 fr.
- 19) 7921 61 15 Acker daselbst neben sich selbst.
- 20) 7922 61 24 Acker daselbst zw. sich selbst, gibt Grundzins 2 fl. 16 fr. 2 hl.
- 21) 7923 81 78 Acker in der neuen Wellritz zw. sich selbst und Johannes Wintermeyer.
- 22) 7939 80 — Acker in der neuen Wellritz 2r Gew. zw. Philipp Krieger 2r und Johann Conrad Nicolai, gibt Grundzins 21 fr.
- 23) 7962 82 95 Acker in der neuen Wellritz zw. Georg Valentin Höhn und sich selbst, gibt Grundzins 51 fr. 2 hl.
- 24) 7963 82 77 Acker in der neuen Wellritz 2r Gew. zw. sich selbst.
- 25) 3964 64 81 Acker daselbst zw. sich selbst, Grundzins 51 fr.
- 26) 7965 64 83 Acker daselbst zw. sich selbst.
- 27) 7966 64 39 Acker daselbst zw. sich selbst, Grundzins 55 fr. 3 hl.
- 28) 7967 64 43 Acker in der neuen Wellritz zw. sich selbst und dem Clarenthaler Hofgut.
- 29) 7741 57 42 Acker im Jägeracker zw. dem Radsweg und sich selbst.
- 30) 7742 57 28 Acker daselbst zw. sich selbst.
- 31) 7743 57 48 Acker daselbst zw. sich selbst.
- 32) 7744 57 51 Acker daselbst zw. sich selbst.
- 33) 7745 57 36 Acker daselbst zw. sich selbst.
- 34) 7746 57 57 Acker daselbst zw. sich selbst.
- 35) 7747 58 73 Acker daselbst zw. sich und den Herzogl. Domäne.
- 36) 7918 50 91 Acker in der neuen Wellritz zw. Johann Michael Wintermeyer 2r und sich selbst, gibt Grundzins 1 fl. 4 fr. 2 fr.

Egk. No. Rth. Sch.
 37) 7919 50 63 Ader in der neuen Wellrig zw. sich, und
 38) 7941 80 12 Ader daselbst zw. Johann Conrad Nicolai und Georg
 Conrad Höhler, gibt Grundzins 34 kr. 1 hll.
 Wiesbaden, den 23. Februar 1861. Herzogl. Landoberschultheiserei.
 238 Westerbürg.

Bekanntmachung.

Dienstag den 9. April l. J. Mittags 3 Uhr lassen Philipp Bierbrauer
 23r und Jacob Philipp und Philippine Stiehl von Bierstadt ein zwei-
 stöckiges Wohnhaus, sowie eine in dasiger Gemarkung belegene Wiese im
 Rathhause daselbst freiwillig versteigern.

Wiesbaden, 8. März 1861. Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.
 238 Westerbürg.

Bekanntmachung.

Der Rechnungsüberschlag der Stadtgemeinde Wiesbaden pro 1861 liegt
 von heute an 8 Tage lang zur Einsicht aller zur Stadtkasse steuerpflichtigen
 Einwohner der Gemeinde, sowie der Ausmärker auf dem hiesigen Rathhause
 offen, und steht es während dieser Zeit einem jeden Gemeindeglieder und
 Steuerpflichtigen frei, seine Bemerkungen über den Rechnungsüberschlag bei
 dem unterzeichneten Bürgermeister schriftlich einzureichen oder zu Protocoll
 zu erklären.

Wiesbaden, den 11. März 1861. Der Bürgermeister.
 048 Fischer.

Bekanntmachung.

Die am 6. d. M. stattgehabte Vergebung der Beifuhr von 40 Cubit-
 ruthen Stucksteine zur Herstellung des Nerothalwegs ist nicht genehmigt
 worden und soll diese Steinbefuhr

Dienstag den 12. d. M. Vormittags 11 Uhr
 nochmals öffentlich wenigstnehmend in dem hiesigen Rathhaus vergeben werden.

Wiesbaden, den 9. März 1861. Der Bürgermeister.
 Fischer.

Bekanntmachung.

Montag den 18. März, Morgens 9 Uhr anfangend, kommen in dem hiesigen
 Stadtwald, District Münzberg a, öffentlich meistbietend zur Versteigerung:

101 Klafter buchenes Scheitholz,
 56 " " " " " "
 2 1/4 " " hainbuchen } Brügelholz,
 1/4 " " " " " "
 1/4 " " " " " "
 3805 Stück buchenes Wellen, und
 39 1/2 Klafter Stochholz.

Wiesbaden, den 9. März 1861. Der Bürgermeister.
 Fischer.

Bekanntmachung.

Montag den 18. d. M., Morgens 9 Uhr anfangend, will Herr Rentner
 Carl Bönschen in seiner Wohnung, Schwalbacherstraße 25, verschiedene
 gute und schöne Mobilien, als Canape, Bettstellen, Kommode, Schränke,
 Schreibpult, Spiel- und andere Tische, Stühle, Spiegel, Sessel, Consolen,
 Nachttische, Gemälde, ein Glas-Kronleuchter, Bettwerk etc., wegen Wohnungs-
 änderung gegen gleich baare Zahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 1. März 1861. Der Bürgermeister-Adjunkt
 2141 Coulin.

Bekanntmachung.

Dienstag den 12. März Vormittags 9 Uhr sollen an der neuen Caserne in Biebrich verschiedene Handwerksgeräthe, als: ein- und zweiräderige Erdfarren, zwei Schnepffarren, ein einspänniger Wagen, zwei Pferdegeschirre, zwei vollständige Hebezeuge, Mörtelkasten, Fässer, Eimer, Rüstbiele, Rüstflammern Rüstbaken, Steinhauer- und Schreinerwerkzeuge; dabei noch gut erhaltene Hobelbänke; verschiedene Messgeräthschaften, als: ein Rivellierinstrument, zwei Meslatten, verschiedene Zeichnungen und Bureau-Utensilien, sowie einige Abtheilungen Abfallholz und altes Eisen gegen gleich baare Zahlung meistbietend versteigert werden. 343
Biebrich, den 1. Februar 1861. Herzogl. Caserneverwaltung.

Notizen.

Heute Montag den 11. März, Vormittags 9 Uhr,
Mobilienv versteigerung Mezgergasse No. 6. (S. Tgl. 58.)

Vormittags 10 Uhr,

Holzversteigerung in dem Domanialwald-Distrikt Hirschuhle, Gemarkung Seidenbahn. (S. Tgl. 46.)

Holzversteigerung in dem Schiersteiner Gemeindevwald, Distrikt Bodenweg. (S. Tgl. 58.)

Holzversteigerung in dem Kloppenheimer Gemeindevwald, Distrikt Trodenborn 4r Theil. (S. Tgl. 58.)

Männergesangsverein.

Heute Abend präcis 8 Uhr Probe im Rathhanssaale.

240

Montag den 11. März Abends 6½ Uhr

in dem großen Saale des Theatergebäudes
achte Soirée für Kammermusik

der Herren Baldenecker, Scholle, Wagner und Grimm.

Programm.

1) Quartett von Haydn (G dur.).

2) Quartett von Mozart (Es dur.).

3) Trio für Clavier, Violine und Violoncell von Beethoven (D dur, Op. 70).

Die Clavierpartie wird von Herrn C. Pallat ausgeführt.

(Eingang an der Einfahrt rechts über die große Treppe.)

Billete zum Subscriptionspreise, sowie einzelne Billete zu 1 fl. sind zu haben bei Herrn Hof-Buchhändler Schellenberg und in der Wagner'schen Musikalienhandlung. 2342

Deutscher Kleesaamen per Pfd. 18 kr.,
ewiger 16

2469

bei Sch. Philippi, Kirchgasse 26.

Das Waschen und Färoniren der Strohhüte hat seinen Anfang genommen; ferner werden Strohhüte, sowie Filzhüte braun und schwarz gefärbt, zu jeder beliebigen Façon gemacht. 2473

Jacob Weigle jr., fl. Burgstraße.

Beste Kernseife 7½ Pfd., Seife 9½ Pfd. für 1 fl. 45 kr. bei
2469 Sch. Philippi, Kirchgasse 26.

Literarische Neuigkeiten.

In der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung,

Langgasse 34, ist vorrätig:

Berger, Dr. C. , Griechische Grammatik. 2te Aufl.	1 fl. 48 fr.
Bibliothèque choisie. vol. 370—78.	36 "
Fliegende Blätter aus dem Rauhen Hause zu Horn bei Hamburg. 1861. No. 1. II., pr. Jahrg.	1 " 48 "
Beiblatt dazu	27 "
Clauss, G. , Evangelisches Predigtbuch. 1. Lfg.	36 "
Gaskell, E. C. , Lois the witch.	54 "
Gensch, W. A. , Hilfsbuch für Hutfabrikation mit sehr practischen Recepten	36 "
Holz, F. W. , Vorlegblätter für Bau- und Gewerbeschulen und techn. Institute. 3te Aufl. 1te Lfg.	1 " 12 "
Jannasch, N. , Unsere Pferde. Ein Beitrag zur deutschen National-Deconomie	54 "
Lachmann, Baarenkunde in Wort und Bild. 1. Lfg.	36 "
Léger, Dr. E. , Trois mois des séjour en Moldavie	1 " 12 "
Ludwig, Dr. F. , Macarismen od. Seligpreisungen der heil. Schrift	1 " 12 "
Mars, B. , Deutschland im Jahre 1860, die Regierungen und Parteien jenseits des Rheins	18 "
Meyer's Universum für 1861. 1tes Heft	24 "
Mommsen, Theodor , Römische Geschichte. 3. Aufl., 1. Bd.	3 " 36 "
Opern-Flora . 1tes Heft	22 "
Probst, P. v. , Kaiser Friedrich II. Dramatie.	1 " 48 "
Rasch, G. , Frei bis zur Adria. II. Bd.	1 " 48 "
Schulze , Chronik sämtlicher Ritterorden u. Ehrenzeichen 2te Aufl., 1. Bd. mit Atlas.	9 " — "
Geharnischte Sonette . Von einem dtschn. Sänger	22 "
Shdow, W. v. , Die Belagerung von Stralsund. Hist. Roman	2 " 42 "
Würkert , Der Bau und die Bauleute oder die Reformatoren. 1tes Heft	27 "

Ausgesetzt

unter Fabrikpreisen, um schnell damit aufzuräumen:

Große Anzahl Bänder, Strohhüte, Sonnenschirme, Chemisetten und Negligehauben.

2199

G. Ph. Kässberger, Hoflieferant

Heidelberger Kunstmehl No. 00 in Originalkistchen, sowie im Pfd. billigt bei **Sch. Philippi, Kirchgasse 26.** 2469

Kernseife per Pfund 16 fr., **Harzseife** per Pfund 13 fr., bei Abnahme von mehr billiger, bei **Seifensieder Cengel, Michelsberg 25.** 2474

Eine große Auswahl **Salzhuhrketten** für Herren und Damen, die im Tragen so gut wie Gold sind, sind billig zu haben neue Colonnade 35. 1164

Buchwaizengries bei **Sch. Philippi, Kirchgasse 26.** 2469

Nechten alten Malaga 1 fl. 12 kr. die Flasche bei 2469
Sch. Philippi, Kirchgasse 26.

Es ist ein braunseidener **En-tous-cas** ohne Griff verloren worden.
Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung in der Exped.
d. Bl. abzugeben. 2391

Eine **Brieftasche** mit Cigarren-Etui ist verloren gegangen. Man bittet
den redlichen Finder, dieselbe in der Exped. d. Bl. gegen eine Belohnung
abzugeben. 2475

Für Schuhmacher. 2476

Ein guter Mannarbeiter findet dauernde Beschäftigung. Näheres Exped.

2 tüchtige Bauschreiner können sogleich in Accord Arbeit erhalten. Zu
erfragen in der Exped. d. Bl. 2477

Ein gefestetes Mädchen sucht Beschäftigung im Kleidermachen und Aus-
bessern in und außer dem Hause. Auch wird daselbst Weißzeug zu nähen
gesucht. Näheres Expedition. 2478

Stellen-Gesuche.

Ein gesundes kräftiges, mit guten Zeugnissen versehenes Kindermädchen
welches sich zugleich den übrigen Hausarbeiten zu unterziehen hat, wird
auf den 1. April gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 1866

Ein ordentliches Mädchen, welches alle Hausarbeit gründlich versteht, wird
gesucht in der Tapetenhandlung große Burgstraße 14. 2453

Ein reinlich solides Mädchen für Küchen- und Hausarbeit wird gesucht und
kann bis zum 20. März eintreten. Näh. Exped. 2280

Zur Hausarbeit wird ein älteres stilles Mädchen gesucht, dasselbe muß
aber zu Hause schlafen und sich verköstigen. Näheres Exped. 2479

Ein ordentliches Mädchen wird gesucht große Burgstraße No. 12 im
dritten Stock. 2480

Gesucht wird auf 1. April ein junges Mädchen für die Hausarbeit
Tannusstraße 14 Parterre. 2481

Eine tüchtige Küchenhaushälterin wird für einen Gasthof zum sofortigen
Eintritt gesucht. Näheres in der Expedition. 2482

Ein reinliches Mädchen, welches in einer Wirthschaft behülflich sein und
Hausarbeit verrichten soll, wird gegen guten Lohn aufs Land gesucht.
Näheres in der Expedition d. Bl. 2483

Ein Mädchen, welches in allen Hausarbeiten gewandt ist, sucht Monats-
dienst. Näheres Steingasse 14. 2284

Ein braves, gut empfohlenes Mädchen, welches längere Zeit in einer
größeren Haushaltung diente, sucht bis zum 1. April eine Stelle. Näheres
in der Expedition. 2485

Bis zum 1. April wird ein braves Dienstmädchen gesucht Mühlweg 15. 2486

Ein braves Mädchen sucht bei einer stillen Herrschaft auf ersten April
einen Dienst. Näheres Mauergasse 3. 2487

Ein Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht bis
Ostern einen Dienst. Näheres in der Expedition. 2488

Ein ordentlicher Junge kann in die Lehre treten bei
Gürtlermeister J. A. Lorenz. 2336

Ein wohlzogener Junge kann sogleich in die Lehre kommen bei
Chr. Müller, Schlossermeister. 2340

Ein wohlzogener Junge kann in die Lehre treten bei
Spenglermeister Louis Faust. 2171

Bei Heinrich Ruff, Lackirer in Dieblich, kann ein Junge unter vortheil-
haften Bedingungen in die Lehre treten. 2489

Ein Schlosserlehrling wird gesucht. Wo, sagt die Exped. 2412
Ein gut qualificirter Hausbursche, welcher auch serviren kann, schon mehrere Jahre in Gasthäusern conditionirte und gleich eintreten kann, sucht in einem Gast- oder Badhause eine Stelle durch das Commissions-Bureau von Gustav Deucker. 2490

Ein zuverlässiger gewandter Hausknecht wird für einen Gasthof gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 1982

Ein mit guten Zeugnissen versehener Hausbursche wird gesucht. Wo, sagt die Exped. 2410

Ein unmöblirtes Zimmer wird auf 1. April zu miethen gesucht. Auch sind daselbst noch gute schwarze **Sofen**, geeignet für Confirmanden, zu verkaufen. Offerten bittet man unter Chiffre A. N. in der Exped. d. Bl. abzugeben. 2491

In einem Gartenhause, Nähe des Kursaals, werden 3 oder 4 möblirte Zimmer und 2 Diensthofenstuben, womöglich ebener Erde, gesucht. Antwort unter Chiffre L. A. an die Exped. d. Bl. 2492

Taunusstraße 39 drei möblirte Zimmer zu vermiethen. 1304

Eine schön möblirte Wohnung ist zu vermiethen. Das Nähere Marktstraße No. 1. 2455

Es können ganz in der Nähe des Gymnasiums zwei Gymnasiasten Kost und Logis erhalten. Näheres in der Expedition. 987

Zwei Schüler können Kost und Logis erhalten Nerostraße No. 12. 2295

4000 fl. werden auf erste Hypothek zu leihen gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 2493

5000 fl. sind gegen Vorhypothek oder Steiggelder à 5 % auszuleihen Schwalbacher Chaussee No. 9. 2494

2000 fl. sind gegen gerichtliche Sicherheit auszuleihen. Näh. Exp. 1872

Für die Abgebrannten in Billmar ist bei Chr. LimbARTH ferner eingegangen:
Von Obriß B. 7 fl., durch Hrn. Chr. Wolff von Frau J. K. 4 fl. 40 fr. und Frau M. Noß und Jose, von Hrn. Kr. 3 Röcke, 3 Paar Schuhe, 5 Unterjacken und einige Kinderkleidungsstücke, Fr. D. 1 fl.

Geborene, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren. Am 9. Februar, ein Sohn der Karoline Friederike Böß von Netterzimmern in Württemberg, N. Gustav Emil. — Am 10. Februar, dem Postconducteur Gottfried Friedrich Leisegang, B. zu Runkel, eine Tochter, N. Karoline Katharine Henriette. — Am 10. Februar, dem Bedienten Johann Friedrich Virl, B. zu Dörsheim, ein Sohn, N. Karl Friedrich Emil August. — Am 11. Febr., dem h. B. u. Landwirth Johann Reinhard Höhner ein Sohn, N. Johann Philipp Alexander. — Am 16. Febr., dem Elementarlehrer Wilhelm Schwab dahier ein Sohn, N. Karl Adam. — Am 21. Febr., dem Winger Christian Neujahr, B. zu Hallgarten, ein Sohn, N. Wilhelm Jakob Heinrich. — Am 22. Februar, dem Amöboten Johann Anton Völl, B. zu Weisfel, eine Tochter, N. Auguste Katharine Wilhelmine. — Am 27. Febr., dem Herzogl. Hauptmann Hermann Joseph Werren dahier, ein Sohn, N. Hermann Karl Christian.

Proclamirt. Der h. B. u. Bäcker Georg Christian Wachenheimer, ehl. led. Sohn des h. B. u. Bäckermeisters Friedrich Christian Wachenheimer, u. Margarethe Christiane Elisabeth Marie Scheurer, ehl. led. hinterl. Tochter des h. B. u. Bierbrauers Georg Karl Scheurer. — Der Collaborator am Herzogl. Real-Gymnasium dahier Dr. Friedrich Wilh. Emil Hildenbrand, ehl. led. Sohn des Pfarrers Heinrich Karl Theodor Hildenbrand zu Strinz-Trinitatis, und Hermine Johanne Louise Karoline Ulrich, ehl. led. Tochter des Decans Christian Ulrich zu Niehlen. — Der h. B. u. Landwirth Johann Philipp Heinrich Adam Gräfel, ehl. led. hinterl. Sohn des h. B. u. Landwirths Martin Peter Gräfel, u. Elise Albertine Jungblut von Molsheim im Elsaß, ehl. led. hinterl. Tochter des das. B. u. Gerbers Georg Jungblut.

Getraut. Der h. B. u. Schlossermeister Heinrich Wilhelm Meinecke u. Maria Elisabeth Weyer von Rückershausen. — Der h. B. u. Schuhmacher Martin Kirchner und Christiane Dorothee Katharine Kiffel von hier. — Der Königl. Preuß. Bauführer u. Hofcalligraph Karl August Mebes zu Berlin und Marie Regina Antonie Ulrich von Mainz.

gestorben. Am 2. März, Marie Karoline Friederike Helene Henriette, des Schauspielers Ferdinand Christian Hey dahier, W. zu Leipzig, Tochter, alt 1 J. 3 M. 27 T. — Am 4. März, der h. B. u. Tagelöhner Georg Philipp Weil, alt 51 J. 5 M. 19 T. — Am 9. März, Wilhelmine Charlotte Marie, des h. B. u. Instrumentenmachers Karl Wollf Tochter, alt 3 J. 17 T. — Am 7. März, die Tagelöhnerin Marie Katharine Wöhler von Glosse, A. Rennerod.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche

1) Brod.
4 Pfd. Gemischtbrod (halb Roggen- halb Weismehl), bei Ph. Kimmel und A. Schmidt 32 fr., Schöll 28 fr.

3 Pfd. dito bei May 15 fr., H. Müller 17 fr.

1 Pfd. dito bei Hildebrand, Marx und Schweisguth 12 fr., May 10 fr.

4 Pfd. Schwarzbrod allg. Preis (38 Bäcker u. Händler): 15 fr. — Bei Kaufel, Füllbach, Hippacher, Jung, Ph. Kimmel, Koch, A. u. F. Machenheimer, Marx, H. u. M. Müller, Neufcher, A. Schmidt, Schöll, Stritter und Wibel 16 fr.

3 Pfd. dito bei Ader, Burkart, Dietrich, Finger, Flohr, Freinsheim, Gläser, Hoffarth, Linnenkohl, Matern, May, Mayer, A. Müller, Petri, Ranspott, Rennwranz, Reinhard, Ritter, Reppert, Schünemann, Schellenberg, Schirmer, F. Schmitt, Schramm u. Weiß 11 fr., Kaufel, Füllbach, Koch, H. und M. Müller, Neufcher, Schöll, Stritter u. Wibel 12 fr.

2 Pfd. dito bei Hippacher und H. Müller 8 fr.

4 Pfd. Kornbrod bei Füllbach, Koch, M. Müller, Neufcher und Wibel 15 fr., Fischer, Malbaner, May u. Wagemann 14 fr.

Weißbrod: a) Wasserwed für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 5 Loth: Berger, Brand, Dietrich, Kaufel, Finger, Fischer, Junior, Ph. Kimmel, A. u. F. Machenheimer, Malbaner, H. Müller, Sauereffig, A. Schmidt, Schöll, Schweisguth u. Westenberger.

b) Milchbrod für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 4 Loth: Berger, Brand, Dietrich, Kaufel, Finger, Fischer, Junior, Ph. Kimmel, A. u. F. Machenheimer, Malbaner, H. Müller, Sauereffig, A. Schmidt, Schöll, Schweisguth u. Westenberger.

2) Mehl.
1 Mtr. Extraf. Vorschuss allg. Preis: 17 fl. 30 fr. — Bei Wagemann und Walther 16 fl. 30 fr., Hahn, Philippi u. Werner 17 fl., Theis 17 fl. 4 fr., Vogler 18 fl., Koch und Stritter 18 fl. 8 fr.

1 " Feiner Vorschuss allg. Preis: 16 fl. 30 fr. — Bei Wagemann 15 fl., Hahn, Theis und Werner 16 fl.

1 " Weizenmehl allg. Preis: 15 fl. 30 fr. — Bei Wagemann 14 fl., Theis 14 fl. 56 fr., Vogler, Hahn u. Werner 15 fl.

1 " Roggenmehl allg. Preis: 9 fl. — Bei Theis u. Wagemann 10 fl., Hahn 11 fl., Vogler 12 fl.

3) Fleisch.
1 Pfd. Dönsfleisch allg. Preis: 17 fr. — Bei J. u. M. Wör 16 fr.

1 " Rübefeisch bei H. Käsebie u. Meyer 14 fr.

1 " Kalbfleisch allg. Preis: 12 fr. — Bei Bücher, Edinghausen, H. Käsebie, Meyer, Schreibweiß, Schipper, Schnaas und Seiler 10 fr., Hasler, Hees, Herz, Scheuermann, Seewald u. Jos. Weidmann 11 fr., Hirsch 13 fr.

1 " Hammelfleisch allg. Preis: 17 fr. — Bei Bücher, Frensch sen., Meyer, Renker und Weidig 16 fr.

1 " Schweinefleisch allg. Preis: 17 fr.

1 " Dörrfleisch allg. Preis: 26 fr. — Bei Frensch sen., Meyer, Renker, Chr. Ries und Scheuermann 24 fr.

1 " Spickspeck allg. Preis: 32 fr. — Bei Frensch sen., Chr. Ries, Schlibt und Weygandt 28 fr., H. Käsebie u. Weidig 30 fr.

1 " Nierenfett allg. Preis: 22 fr. — Bei H. Käsebie u. Meyer 20 fr., Cron, Edinghausen, Hirsch, Chr. u. B. Ries, Scheuermann, Schipper Schramm u. Weidig 24 fr.

1 " Schweineschmalz allg. Preis: 28 fr. — Bei Frensch sen. 24 fr., Studer 26 fr., Bücher, Cron, Edinghausen, Frensch jun., Herz, H. Käsebie, Renker, B. Ries, Scheuermann u. Schreibweiß 30 fr., Hasler, Schipper u. Schnaas 32 fr.

1 " Bratwurst allg. Preis: 22 fr. — Bei Cron, Frensch jun., Chr. Ries, Schnaas, Schramm, Schreibweiß, Thon, Weidig u. Weygandt 24 fr.

1 " Leber- oder Blutwurst allg. Preis: 12 fr. — Bei Blumenschein, H. Kimmel, Scheuermann, Schlibt, Schramm, Studer, Thon u. Weygandt 14 fr., Cron und Renker 16 fr.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Montag (Beilage zu No. 59) 11. März 1861.

Unterzeichneter und dessen Tochter beabsichtigen am 18. März d. J. im großen Saale des Gasthauses zu Adler unter gefälliger Mitwirkung der Fräuleins **Tipka** und **Barth** und des Herrn **Schneider** vom hiesigen Theater, der Herren **Arnold** (Harfe), **Buths** (Oboe), Concertmeister **Baldenecker**, **Scholle**, **Wagner**, Hof-Cellist **Grimm** vom Theater-Orchester, sowie des Herrn **Pallat** eine **musikalische Soirée** zu veranstalten, und laden hierzu ergebenst ein.

Das Programm wird das Nähere bringen.

2461 **Theodor Schmidt**, Hof-Concertmeister.

Die Preussische National-Versicherungs-Gesellschaft in Stettin

versichert zu möglichst billigen Prämien, ohne Nachzahlungsverbindlichkeit, fast alle beweglichen Gegenstände gegen **Brand**, **Blitzschlag** und den durch **Löschen** oder **Ausräumen** beim Brande entstehenden Schaden durch

Die Haupt-Agentur Wiesbaden

2462 **P. Fassbinder**, Marktstraße No. 42.

Soeben eine große Partie Frühjahrs- und Sommermäntel nach neuester Façon angekommen.

G. Ph. Kässberger. 2463

Neu angekommene schwarze Seidenstoffe in verschiedenen Breiten zu Frühjahrsmänteln, Mantillen und Kleidern, weiße Cachemirs und Mulls bis zu den feinsten Qualitäten und neue Kleiderstoffe empfiehlt

2464

August Jung.

Café Schiller.

Hierdurch zur Nachricht, daß ich von heute ab von Morgens 10 Uhr an **Mainzer Actien-Bier** im Glas verkaufe, wie auch **Risinger** und **Frankfurter Bier** in Flaschen. Für ausgezeichnete Speisen ist stets gesorgt.

Rode. 2465

Ich bitte alle Diejenigen, welche eine gerechte Forderung an mich haben, solche sobald als möglich mir zu übersenden, weil ich in der nächsten Woche von hier abreise.

C. Wild. 2466

Brey'sche Actienbierbrauerei zu Mainz.

Anträge auf unser Bier für Wiesbaden und Umgegend besorgt Herr August Momberger allda.

Der Verwaltungsrath.

Auf Obiges Bezug nehmend werden täglich Bestellungen entgegengenommen.
2467

August Momberger, Häfnergasse No. 5.

Das Waschen und Neufaconiren der Stroh Hüte hat bereits seinen Anfang genommen; ferner werden Stroh Hüte schwarz und braun gefärbt, sowie Filzhüte schwarz und braun, in jeder beliebigen Façon gemacht.

2468

J. Weigle sen., Kranzplatz zum schwarzen Bod.

Wohnungsveränderung.

Ich mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich meinen Laden, Langgasse No. 19, verlegt und jetzt in Mitte der Langgasse vis-à-vis der L. Schellenberg'schen Hofbuchhandlung, neben dem Frauenverein, bezogen habe.

Zugleich empfehle ich mein wohl assortirtes Lager in feinen und groben Bürstenwaaren, alle Arten Parfümerien und Schwämme und alle zur Toilette einschlagende Artikel zu den billigsten Preisen. Ich bitte, mir das geschenkte Zutrauen auch ferner zukommen zu lassen.

2426

P. Haupt Stw.,
Hof-Bürstenfabrikant.

Schmiede- und Ofenkohlen

frisch aus den Gruben sind vom Schiff zu beziehen
bei **Günther Klein**. 2064

Muhrkohlen,

Prima Qualität, ganz frische, fette, durchaus fernige Waare, direkt vom Schiff bei

Hch. Heyman, Mühlasse 8. 2249

Muhrkohlen.

Ofen- und Schmiedekohlen bester Qualität sind direkt aus dem Schiff zu beziehen bei

G. D. Linnenkohl. 2151

Extraseiner Vorschuß

per Kumpf 1 fl. auf der Neumühle.

2253

Deutscher Kleesaamen

per Pfund 18 fr.

Beste Tapezirerstärke

6

2429

bei **C. Wagemann**.

Elegant gebundene Gesangbücher mit und ohne Beschriftung empfiehlt

C. Schellenberg, Goldgasse, Eck des Grabens. 2433

Stahlreisfröcke mit 5 Reifen jetzt à 1 fl. 10 fr. bei

2441

G. L. Neuendorff, Kranzplatz.

Eine Grube Dung Metzgergasse No. 32.

1472

Turnverein.

Heute Montag den 11. Febr. Abends 8 Uhr **Generalversammlung** in dem Locale des Herrn **Ph. Freinsheim** in der Meßgergasse.

Tagesordnung: Berathung der Geschäfts- u. Turnordnung u. verschiedene Vereinsangelegenheiten betr.

467

Der Vorstand.

Gewerbeverein.

Montag den 11. d. Abends 8 Uhr im Saale des Herrn Engel Vortrag des Herrn Fabrikanten **Dr. Weidenbusch** von Viebrich über Heizungs-Anlagen für bürgerliche und gewerbliche Zwecke, mit erläuternden Experimenten. Zu recht zahlreicher Theilnahme ladet alle Mitglieder und Freunde des Vereins, hiermit freundlichst ein.

Wiesbaden, 8. März 1861. Der Vorstand. 123

Anzeige.

Um dem Publikum die Besichtigung der Sammlung griechischer Alterthümer Sr. D. des Prinzen Emil von Wittgenstein zu erleichtern, wird dieselbe an allen Wochentagen Nachmittags von 3—5 Uhr geöffnet und Herr Bildhauer Schmidt im Locale (Friedrichstraße No. 3 eine Stiege hoch), anwesend sein, um die Begleitung der Besuchenden zu übernehmen.

Wiesbaden, 5. März 1861. Im Auftrag S. D. des Prinzen:

2238

Dr. Rossel.

Tapeten-Lager

269

in naturel von 10 fr. an bis zu den feinsten Velours —

von **C. Leyendecker & Comp. in Wiesbaden**
No. 6 Burgstrasse No. 6.

NB. Die Musterkarten werden stets zur Ansicht in die Wohnungen gegeben.

Empfehlung.

Mein Lager in lebendigen, staubfreien Federn, Kissen, Eiderdaunen und fertigen Betten ist für die bevorstehende Saison aufs vollständigste assortirt.

2143

J. Levi, Kirchgasse 9.

Ausgesetzte Bänder

2374

in großer Auswahl unterm Einkaufspreis.

Ph. Pet. Schupp.

Erfurter Sülsenfrüchte, als: große und kleine Linsen, Gelberbsen, (auch gebrochen) und Bohnen, im Kochen vorzüglich, empfiehlt

2252

H. Schünemann, Neugasse 16.

Herrnkleider werden angekauft zu den höchst möglichen Preisen.

K. Tiefenbach, Webergasse No. 10.

155



Wo ein gut erhaltenes Tafel-Clavier von 6 Octaven und gutem Ton wegen Abreise billig zu verkaufen steht, sagt die Expedition d. Bl.

2382

Photographische Portraits!

Billigster Preis 28 fr. Aufnahme zu jeder Tageszeit, Tannusstraße No. 20 bei **H. Glaeser.**

229

Der Unterzeichnete läßt am 16. März 1861 sein dahier an der Rheingauer Chaussee und Eisenbahnstraße belegenes Haus nebst Garten, worin bisher keine Weinwirthschaft und Restauration mit bestem Erfolge betrieben wurde, wegen Uebernahme der Restauration in der Kaltwasser-Heilanstalt auf dem Johannisberg, freiwillig versteigern, und können Liebhaber von heute an die Lokalitäten einsehen.

Nieder-Walluf, den 8. März 1861.

Joseph Wagner,
Restaurateur und Koch.

2368

Junge Herren und Damen, welche in der Turngymnastik (Frei- und Gerüstübungen), im Fechten oder Exerciren Unterricht zu nehmen wünschen, um den Körper kräftiger und geschmeidiger zu machen und schöne Haltung zu erlangen, sowie Eltern, welche Kinder in einem dieser Fächer unterrichten lassen wollen, sind ersucht ihre Adressen bis längstens zum 15. d. M. in der Exped. d. Bl. einzusenden.

2443

Nl. Schwalbacherstraße 3 sind mehrere Stückfässer zu verkaufen, welche sich sehr gut für Regenfässer eignen; auf Verlangen können auch Wasch- oder Kalkbütten daraus gemacht werden.

J. Stroh, Küfer. 2445

Eine eichene Treppe, 12' 8" lang, 3' 3" breit, und mehrere Fenster, welche sich für Werkstätten eignen, stehen zu verkaufen Friedrichstraße 37.

2436

Eine Cigarrenfabrik in der Nähe sucht Jemanden, der in Wiesbaden ein offenes Geschäft hat, den Detail-Verkauf ihrer Fabrikate commissionsweise zu übertragen. Gefällige Offerten unter Litera M. B. nimmt die Exped. d. Bl. entgegen.

2423

Für Confirmanden.

Anzüge, Rock, West und Hosen, sind vorräthig und werden nach Maaf gemacht zum Preis von 20 fl., feine Tuchröcke für Herrn zu 18 fl.

Wilh. Haak, Webergasse 48.

1466

Westphälischen und Blauschinken, Gothaer Savelatwurst, Frankfurter Bratwürstchen und Zungenwurst empfiehlt

1810

F. L. Schmitt, Launstraße 17.

Biergesträuch, weiße Himbeerstöcke, Stachelbeeren- und Johannisbeerensträucher sind abzugeben Dogheimerweg No. 13.

1540

Ein schönes, fast ganz neues Pianoforte ist zu verkaufen. Näh. Exped.

831

Ein großer Glasschrank, welcher sich für ein Geschäft eignet, ist wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen Langgasse 21.

2258

Heidenberg 28 sind gute Johannis-kartoffeln zu verkaufen.

2470

Eine große Waschbütte ist zu verkaufen Marktplatz No. 11.

2471

Nerostraße 37 sind alle Sorten Aepfel zu verkaufen.

2472

Eine noch ganz neue Zither ist zu verkaufen kleine Burgstraße 7.

2431

Bei Jacob Dörr, Friedrichstraße No. 19, sind Dickwurz, Johannis-kartoffeln, Spätkartoffeln und Grummet zu haben.

2312

Zu verkaufen 2 nußbaumene Bettstellen Marktstraße 43, 3. Stock.

2263

Ein militärfreier Mann von gesetztem Alter, welcher die Buchführung gründlich versteht, schon mehrere Reisen im Ausland machte, wünscht sich mit einer Einlage an einem Geschäft zu betheiligen; auch würde derselbe Artikel zum Verkauf übernehmen und nöthigenfalls eine kleine Caution leisten. Näheres in der Exped.

2364

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.